

Tagesordnung:

- 1 Besichtigung Ärztezentrum (Treffpunkt am "Engelsbrunnen")
- 2 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 4 Durchführung der Baumkontrolle an öffentlichen Verkehrsflächen
- 5 Ergänzung der Beschilderung der Laubacher Sehenswürdigkeiten um einen QR-Code Antrag der CDU-Fraktion vom 10.09.2012, eingeg. am 12.09.2012
- 6 Fahrzeugkonzept Feuerwehr im Landkreis Gießen
- 7 Aussprache über die Ernsthaftigkeit der Beschlüsse des Ortsbeirates
- 8 Mitteilungen
- 9 Anfragen

Anwesend: OV Helmut Kircher, Dietmar Poth, Ingeborg Raschke, Günter Haas, Fritz Rossbach, Björn Erik Ruppel, sowie die Herren Stadträte Baumgartner und Maikranz, außerdem Herr Hogen-Ostlender

TOP 1

Zu Beginn der Sitzung besichtigt der Ortsbeirat die Räumlichkeiten des geplanten Gesundheitszentrums. Fritz Rossbach erläutert das Konzept, welches bei den Teilnehmern auf Unterstützung trifft. Auf zunächst 560 m² entstehen die Praxen Bilderbeek und Stephan, die außerdem Filialpraxen (HNO,

Orthopädie) aufnehmen werden.

TOP 2

In der Gaststätte „Alt Laubach“ begrüßt der OV die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt. Günter Haas bittet für die Zukunft um zeitnahe Vorlage der Protokolle.

TOP 4

5000 Bäume in der Stadt Laubach sind zu katalogisieren. 1000 wurden bisher durch den städtischen Gärtner erfasst, dafür sind lt. Auskunft der Verwaltung bereits über 40 T€ Personalkosten angefallen. Nun soll das Projekt fremdvergeben werden. Für die Erstaufnahme fallen rd. 40 T€ an, danach jährlich ca. 18,5 T€.

Der Ortsbeirat nimmt den Antrag des Magistrates ohne Beschluss zur Kenntnis, da Bedenken gegen die immensen Kosten entstehen.

TOP 5

Nach kurzer Erläuterung stimmt der OB dem Antrag einstimmig zu.

TOP 6

Der OB nimmt den Antrag zur Kenntnis

TOP 7

Durch eine Erklärung von Günter Haas ergibt sich eine ausführliche Diskussion über die Ernsthaftigkeit von Ortsbeiratsbeschlüssen. Es bleibt festzuhalten, dass eine schnelle Unterrichtung durch den Bürgermeister/die Verwaltung an die betreffenden Mitarbeiter erfolgen sollte, um eine zeitnahe Umsetzung der OB-Beschlüsse zu erreichen.

TOP 8

Der OB diskutiert über Einzelmaßnahmen des Konzepts zur Teilnahme am HKRS:

Zur Thematik der Dorfgemeinschaftshäuser:

Der OB Laubach nimmt den Antrag des Magistrates nach ausgiebiger Diskussion, in der die Bedenken der Stadtteil-Ortsbeiräte berücksichtigt und bestätigt wurden zur Kenntnis.

Zur Thematik der Abschaltung der Straßenbeleuchtung von 1-5 Uhr Nachts:

Nach eingehender Diskussion macht der OB für diese Maßnahme Sicherheitsaspekte für Fußgänger und Fahrradfahrer geltend, außerdem wird das „Rowdytum“ gefördert.

- Die Gedenkstunde zum Volkstrauertag findet am 18.11.12 um 12 Uhr am Ehrenmal auf dem Friedhof statt.

- Der OV erinnert nochmals an den Seniorennachmittag

- Der Haushaltsentwurf 2013 ist auf der Homepage der Stadt abrufbar.

- Günter Haas teilt mit, dass die Bepflanzung (Sichtschutz) an der Friedhofskappelle erledigt wurde. Der OB beschließt einstimmig, hierfür die Mittel aus dem OB-Budget zu verwenden.

- OV Kircher gibt einen Bericht über die stattgefundene Schloßparkbegehung ab.

In diesem Zusammenhang bittet Björn Erik Ruppel, zukünftig Termine zu wählen, die „arbeitnehmerfreundlich“ sind.

TOP 10

- Auf Anfrage von Björn Erik Ruppel erklärt OV Kircher, dass er keine offiziellen Neuigkeiten bezüglich des Bauvorhabens am Ramsberg zu vermelden hat.

- Die Nachfrage von Günter Haas, ob es Meldungen gibt, dass in Laubach syrische Flüchtlinge aufgenommen werden sollen, konnte nicht beantwortet werden.

Laubach, 29.10.12

Björn Erik Ruppel